

¹هَا أَنْتِ جَمِيلَةٌ يَا حَبِيبَتِي، هَا أَنْتِ جَمِيلَةٌ. عَيْنَاكِ
 حَمَامَتَانِ مِنْ تَحْتِ تَقَائِكَ. شَعْرُكَ كَقَطِيعِ مِعْزٍ رَاضٍ
 عَلَى جَبَلٍ جَلْعَادٍ.²أَسْنَانُكَ كَقَطِيعِ الْجَزَائِرِ الصَّادِرَةِ مِنْ
 الْعُسْلِ اللَّوَاتِي كُلِّ وَاحِدَةٍ مِنْهُنَّ، وَلَيْسَ فِيهِنَّ
 عَقِيمٌ.³شَفَتَاكِ كَسِلْكَةٍ مِنَ الْقَرْمِزِ. وَفَمُكَ خُلُوٌّ. حَدُّكَ
 كَفَلَقَةٍ رُمَانِيَّةٍ تَحْتِ تَقَائِكَ.⁴عُنُقُكَ كَبُرْجِ دَاوُدَ الْمَبْنِيِّ
 لِلْأَسْلِحَةِ. أَلْفُ مِجْرٍ غُلِقَ عَلَيْهِ، كُلُّهَا أَنْرَاسُ
 الْجَبَارَةِ.⁵تَدْيَاكِ كَحَشَفَتَي طَبْيَةٍ، تَوَامِنِ بَرْعَيَانِ بَيْنَ
 السَّوْسَنِ.⁶إِلَى أَنْ يَفِيحَ النَّهَارُ وَيَنْهَزِمَ الظَّلَالُ، أَذْهَبُ
 إِلَى جَبَلِ الْمُرِّ وَإِلَى تَلِّ اللَّبَانِ.⁷كُلِّكَ جَمِيلٌ يَا حَبِيبَتِي
 لَيْسَ فِيكَ عَيْبَةٌ.⁸هَلَمِّي مَعِي مِنْ لُبْنَانَ، يَا عَرُوسُ مَعِي
 مِنْ لُبْنَانَ. انْطَرِي مِنْ رَأْسِ أَمَانَةِ، مِنْ رَأْسِ سَنِيرٍ
 وَخَرْمُونٍ، مِنْ خُدُورِ الْأَسْوَدِ، مِنْ جِبَالِ الثُّمُورِ.⁹قَدْ
 سَبَيْتِ قَلْبِي يَا أُخْتِي الْعَرُوسُ. قَدْ سَبَيْتِ قَلْبِي بِأُخْدَى
 عَيْنَيْكَ، بِقَلَادَةٍ وَاحِدَةٍ مِنْ عُنُقِكَ.¹⁰مَا أَحْسَنَ حُبِّكَ يَا
 أُخْتِي الْعَرُوسُ. كَمْ مَحَبَّتِكَ أَطِيبُ مِنَ الْخَمْرِ، وَكَمْ
 رَائِحَةُ أَذْهَانِكَ أَطِيبُ مِنْ كُلِّ الْأَطْيَابِ.¹¹شَفَتَاكِ يَا
 عَرُوسُ تَقْطُرَانِ شَهْدًا. تَحْتِ لِسَانِكَ عَسَلٌ وَلَبَنٌ،
 وَرَائِحَةُ ثِيَابِكَ كَرَائِحَةُ لُبْنَانَ.¹²أُخْتِي الْعَرُوسُ جَنَّةٌ مُعَلَّقَةٌ،
 عَيْنٌ مُقْفَلَةٌ، يَنْبُوعٌ مَحْنُومٌ.¹³أَعْرَاسُكِ فِرْدَوْسُ رُومَانَ مَعَ
 أَنْمَارٍ تَفِيسَةٍ قَاعِيَّةٍ وَتَارِدِينَ.¹⁴يَارْدِينَ وَكُرْكُمٍ. قَصَبِ
 الدَّرْبِزَةِ وَقِرْقَةٍ، مَعَ كُلِّ عُودِ اللَّبَانِ. مُرٌّ وَعُودٌ مَعَ كُلِّ
 أَنْعَسِ الْأَطْيَابِ.¹⁵يَنْبُوعُ حَنَاتٍ، يَنْتُرُ مِيَاهَ حَيَّةٍ، وَسُبُورُ مِنْ
 لُبْنَانَ.¹⁶إِسْتَيْقِظِي يَا رِيحَ الشَّمَالِ وَتَعَالِي يَا رِيحَ
 الْجَنُوبِ. هَبِّي عَلَى جَنَّتِي فَتَقْطُرْ أَطْيَابَهَا. لِيَأْتِ حَبِيبِي
 إِلَى جَنَّتِهِ وَيَأْكُلَ ثَمَرَهُ النَّفِيسَ.

¹Siehe, meine Freundin, du bist schön! siehe, schön bist du! Deine Augen sind wie Taubenaugen zwischen deinen Zöpfen. Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen, die gelagert sind am Berge Gilead herab.²Deine Zähne sind wie eine Herde Schafe mit bechnittener Wolle, die aus der Schwemme kommen, die allzumal Zwillinge haben, und es fehlt keiner unter ihnen.³Deine Lippen sind wie eine scharlachfarbene Schnur und deine Rede lieblich. Deine Wangen sind wie der Ritz am Granatapfel zwischen deinen Zöpfen.⁴Dein Hals ist wie der Turm Davids, mit Brustwehr gebaut, daran tausend Schilde hangen und allerlei Waffen der Starken.⁵Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Rehzwillinge, die unter den Rosen weiden.⁶Bis der Tag kühl wird und die Schatten weichen, will ich zum Myrrhenberge gehen und zum Weihrauchhügel.⁷Du bist allerdings schön, meine Freundin, und ist kein Flecken an dir.⁸Komm mit mir, meine Braut, vom Libanon, komm mit mir vom Libanon, tritt her von der Höhe Amana, von der Höhe Senir und Hermon, von den Wohnungen der Löwen, von den Bergen der Leoparden!⁹Du hast mir das Herz genommen, meine Schwester, liebe Braut, mit deiner Augen einem und mit deiner Halsketten einer.¹⁰Wie schön ist deine Liebe, meine Schwester, liebe Braut! Deine Liebe ist lieblicher denn Wein, und der Geruch deiner Salben übertrifft alle Würze.¹¹Deine Lippen, meine Braut, sind wie triefender Honigseim; Honig und Milch ist unter deiner Zunge, und deiner Kleider Geruch ist wie der Geruch des

Song of Solomon 4

Libanon.¹² Meine Schwester, liebe Braut, du bist ein verschlossener Garten, eine verschlossene Quelle, ein versiegelter Born.¹³ Deine Gewächse sind wie ein Lustgarten von Granatäpfeln mit edlen Früchten, Zyperblumen mit Narden,¹⁴ Narde und Safran, Kalmus und Zimt, mit allerlei Bäumen des Weihrauchs, Myrrhen und Aloe mit allen besten Würzen.¹⁵ Ein Gartenbrunnen bist du, ein Born lebendiger Wasser, die vom Libanon fließen.¹⁶ Stehe auf, Nordwind, und komm, Südwind, und wehe durch meinen Garten, daß seine Würzen triefen! Mein Freund komme in seinen Garten und esse von seinen edlen Früchten.